

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hesel (GR HES/02)** am Donnerstag,
12.07.2012 in 26835 Hesel, Rathausstraße 14 (Rathaus, Sitzungssaal)

Beginn: 20:05 Uhr, Ende: 20:32 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Gerd Dählmann

Mitglieder

Lars Dominik
Hans Esser
Heinz-Dieter Heuermann
Friedhelm Höfes
Karl-Heinz Hoffmann
Erwin Köster
Jasmin Kunstreich-Heinrichsdorff
Norbert Kurnitzki
Jens Lüning
Melanie Nonte
Arne Salge
Anja Schuberth

Protokollführerin

Sarah Folten

Von der Verwaltung

Bernhard Müller
Uwe Themann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Anita Berghaus
Gerold Loers

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten
5. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeinderates am 30.11.2011
6. Unterrichtung des Rates über außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (01.01.2011 - 31.12.2011)
Vorlage: HES/012/2012

7. Abgrenzung der Aufgabenbereiche des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur und des Bauausschusses
Vorlage: HES/007/2012
8. Gemeinsame Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und der Geldanlage
hier: Abschluss einer Vereinbarung gem. § 98 Abs. 7 NKomVG
Vorlage: HES/002/2012
9. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen (2012-01)
Vorlage: HES/008/2012
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: HES/011/2012
11. Änderung der Gemeindegrenzen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bagband
Vorlage: HES/001/2012
12. Informationen und Anfragen
13. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
14. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Dählmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:05 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Dählmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Themann schlägt vor, die Tagesordnung der Sitzung um den Tagesordnungspunkt „Änderung der Gemeindegrenzen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bagband“ Vorlage HES/001/2012 zu erweitern.

Ohne weitere Aussprache trifft der Gemeinderat einstimmig folgende Entscheidung:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit Erweiterung des Tagesordnungspunktes „Änderung der Gemeindegrenzen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bagband“ genehmigt.

4 Einwohnerfragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

5 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeinderates am 30.11.2011

Herr Köster erkundigt sich, ob die Formulierung auf Seite 6 der Niederschrift, § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, richtig ist. Er fragt nach, ob es üblich ist, dass der Samtgemeinde auch ein Exemplar der Niederschrift ausgehändigt wird.

Im § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung steht folgender Wortlaut:

„Eine Ausfertigung des Protokolls ist allen Ratsmitgliedern und der Samtgemeinde innerhalb von 14 Tagen nach jeder Ratssitzung zu übersenden.“

Herr Müller erklärt, dass dieser Passus in allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde aufgenommen wurde. So ist gewährleistet, dass die Samtgemeinde von allen Mitgliedsgemeinden alle Informationen erhält. Dies war zuvor nicht immer der Fall.

Ohne weitere Anmerkungen trifft der Gemeinderat einstimmig folgende Entscheidung:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 30.11.2012 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

6 Unterrichtung des Rates über außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (01.01.2011 - 31.12.2011) Vorlage: HES/012/2012

Der Gemeinderat nimmt die außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Zeitraumes vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

7 Abgrenzung der Aufgabenbereiche des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur und des Bauausschusses Vorlage: HES/007/2012

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes weist Herr Dähmann daraufhin, dass dieses Thema bereits in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses ausführlich beraten wurde.

Herr Hoffmann bittet darum, dass der Punkt „Direkte Aufgabenbereiche des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur“ um das Aufgabengebiet der „Alten Schmiede (Oldenburger Straße)“ erweitert wird.

Herr Themann weist daraufhin, dass dies nur mögliche Aufgabenbereiche sind. Die Auflistung der Aufgabenbereiche ist keine abschließende Aufzählung und könnte somit um den Punkt „Alte Schmiede (Oldenburger Straße)“ erweitert werden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgende Entscheidung:

Beschluss:

Die Abgrenzung der Aufgabenbereiche des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur und des Bauausschusses wird wie folgt vorgenommen:

Grundsatz:

Planung und Ausführung von Baumaßnahmen	Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
Inhaltlich/konzeptionelle Maßnahmen	Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur

Bearbeitung von Zuschussanträgen:

Allgemeine Anträge	Verwaltungsausschuss
Finanzierung von Baumaßnahmen	Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss/Verwaltungsausschuss
Finanzierung von inhaltl. Veranstaltungen	Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur/ Verwaltungsausschuss

Direkte Aufgabenbereiche des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur:

- Inhaltlich-konzeptionelle Vorbereitung von Aktionen der Gemeinde Hesel
- Klosterstätte im Wald
- Archäologische Ausstellung in der Villa Popken
- Nutzungskonzept für die Villa Popken und den Park
- Alte Schmiede (Oldenburger Straße)
- Dorfplatz in Hesel
- Abenteuerspielplatz im Wald
- Köhlerhütte im Wald
- Förderung der Gemeinwesenarbeit in Hesel
- Stärkung der Netzwerkarbeit mit Vereinen, Verbänden, Kirchen...

8 Gemeinsame Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und der Geldanlage hier: Abschluss einer Vereinbarung gem. § 98 Abs. 7 NKomVG Vorlage: HES/002/2012

Herr Dählmann weist zunächst auf die Vorlage HES/002/2012 hin. Der Abschluss einer solchen Vereinbarung betrifft nicht nur die Gemeinde Hesel, sondern auch alle weiteren Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde und die Samtgemeinde Hesel selbst.

Herr Dominik merkt an, dass neben dieser Vereinbarung zur gemeinsamen Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und der Geldanlagen auch eine Richtlinie zur Aufnahme von Krediten erlassen werden sollte, in der geregelt wird, dass die Gemeinden bei der Aufnahme von Festbetragskrediten beteiligt werden.

Weitere Anmerkungen liegen nicht vor.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde Hesel stimmt der von der Samtgemeinde Hesel als Entwurf ausgearbeiteten Vereinbarung in der vorliegenden Form zu (siehe Anlage).

9 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen (2012-01)

Vorlage: HES/008/2012

Herr Dählmann weist daraufhin, dass der Verwaltungsausschuss der Zuwendung in seiner letzten Sitzung am 10.07.2012 zugestimmt hat.

Der Gemeinderat trifft einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde nimmt die Zuwendungen, die im Zeitraum vom 01.01.2012 bis 23.05.2012 entgegengenommen wurden, gem. § 111 Abs. 7 NKomVG an.

10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Vorlage: HES/011/2012

Herr Dählmann erklärt zu Beginn, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2012 bereits im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und im Verwaltungsausschuss ausführlich beraten wurde.

Da der Haushaltsplan sehr umfangreich ist und auf Grund der doppelten Haushaltsführung die Haushaltsansätze oftmals schwer zuzuordnen sind, wurde von der Verwaltung ein Vorbericht zum Haushaltsplan erstellt.

Er merkt an, dass die Planungen für den Haushaltsplan 2013 frühzeitiger erfolgen sollen.

Frau Kunstreich-Heinrichsdorff berichtet, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan in der SPD-Fraktion eingehend erläutert und diskutiert wurden. Dass alle Änderungen und Ergänzungswünsche seitens der Politik berücksichtigt wurden, betrachtet sie als sehr positiv.

Weiter bemerkt sie, dass sich für die Fraktion die Frage stellt, welche Rücklagen für zukünftig geplante Maßnahmen noch vorhanden sind. Für die nächsten Jahre würde sie sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Rücklagen im Vorbericht wünschen.

Es ist zu bemerken, dass der Haushalt nur durch Grundstücksverkäufe ausgeglichen wird.

Frau Kunstreich-Heinrichsdorff erklärt, dass die im Jahr 2012 getätigten Investitionen für die Gemeinde Hesel sehr wichtig sind. Dennoch sollte die Rentabilität der jeweiligen Investitionen nicht außer Acht gelassen werden.

Sie gibt zu bedenken, dass auch die Abschreibungen beachtet und der notwendige Spargedanke nicht außer Acht gelassen werden sollte, um den Haushalt in zukünftigen Jahren weiterhin ausgleichen zu können.

Frau Kunstreich-Heinrichsdorff merkt an, dass der Haushalt 2012 nur durch den Grundstücksverkauf ausgeglichen wird. Dieser Verkauf stellt jedoch keinen regelmäßig zu erwartenden Ertrag dar. Für die Haushaltsplanung der Folgejahre ist nunmehr mit einem Defizit zurechnen.

Der Haushaltsplan 2012 wird in seiner Gesamtheit von der SPD-Fraktion als „stimmig“ betrachtet.

Letztlich teilt sie dem Gemeinderat mit, dass die SPD-Fraktion der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2012 zustimmen wird.

Herr Dominik spricht den Antrag seitens der SPD-Fraktion auf Gewährung eines Zuschusses für den Heimat- und Verkehrsvereines an. Die Diskussion wurde zunächst vertagt, für den Fall der Gewährung wurde jedoch im Haushaltsplan eine Deckungsreserve in der entsprechenden Höhe eingeplant.

Er weist daraufhin, dass mit den getätigten Investitionen auch immer Abschreibungen verbunden sind und damit Aufwand entsteht, der erwirtschaftet werden muss. Bei Maßnahmen zur Straßenunterhaltung fallen keine Abschreibungen an, da diese nicht als Investition sondern als Instandhaltungsmaßnahme zu bewerten sind. Er merkt an, dass sowohl die Instandhaltung der Straßen als auch sonstige Investitionen zur „Dorfverschönerung“ von Bedeutung sind.

Er erklärt, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan im Finanz- und Wirtschaftsausschuss einstimmig beschlossen wurden.

Letztlich erklärt Herr Dominik, dass die CDU-Fraktion der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2012 ebenfalls zustimmen wird.

Herr Hoffmann bedankt sich bei der Verwaltung, für die ausführliche und umfassende Erstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes und der guten Zusammenarbeit. Auch in Zukunft erhofft er sich eine solche gute Zusammenarbeit.

Weitere Anmerkungen liegen nicht vor.

Einstimmig trifft der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Haushaltssatzung der Gemeinde Hesel für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Hesel in der Sitzung am 12.07.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	3.345.300,00 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	3.523.300,00 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	209.500,00 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.194.100,00 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.320.300,00 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	405.400,00 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	601.400,00 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.900,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	3.599.500,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	3.930.300,00 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 530.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 320 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.

2. Gewerbesteuer 320 v. H.

Hesel, 12.07.2012

Gemeinde Hesel

Uwe Themann
Gemeindedirektor

11 Änderung der Gemeindegrenzen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bagband Vorlage: HES/001/2012

Ohne weitere Aussprache wird vorgeschlagen der Vorlage HES/001/2012 „Änderung der Gemeindegrenzen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bagband“ zuzustimmen.

Der Gemeinderat trifft einstimmig folgende Entscheidung:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hesel stimmt der Änderung der Gebietsgrenze der Gemeinde Hesel zur Gemeinde Großefehn, wie vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen – Regionaldirektion Aurich – (Amt für Landentwicklung Aurich) – LGLN – mit Schreiben vom 03.11.11 vorgeschlagen, zu.

12 Informationen und Anfragen

Informationen:

Es liegen keine Informationen vor.

Anfragen:

Herr Hoffmann erkundigt sich, wann die Gemeinderatsmitglieder das Handbuch der Samtgemeinde Hesel erhalten werden.

Daraufhin erklärt Herr Müller, dass die Handbücher in der heutigen Sitzung noch verteilt werden.

13 Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

14 Schließung der Sitzung

Herr Dählmann bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 20:32 Uhr.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer(in)

Gerd Dählmann

Uwe Themann

Sarah Folten